

[4530.] In dem Bestreben, die in meinem Verlage erscheinende Wochenschrift „Mehr Licht!“ stetig zu erweitern und zu vervollkommen, namentlich auch der zeitgenössischen Literatur die größtmögliche Aufmerksamkeit zu widmen, habe ich dem bekannten Herausgeber des „Jahrbuch für das deutsche Theater“ und vieler andern verdienstlichen Arbeiten,

Joseph Kürschner

in Lichterfelde bei Berlin

die gesammte Redaction des kritischen Theils: Wochenschrift für Literatur und Kunst, genannter Zeitschrift von Nr. 17 an übertragen.

Bezugnehmend auf diese Mittheilung, ersuche ich hierdurch den verehrlichen Verlagsbuchhandel, sämtliche Recensionsexemplare für „Mehr Licht“ einzig und ausschließlich an die Adresse Joseph Kürschner's (Lichterfelde bei Berlin) direct zu senden, der für Besprechung aller ein gebildetes Publicum interessirenden Novitäten (historische Werke jeder Gattung, Romane, Novellen, Dramen, Gedichte, Encyclopädien etc.) auf's schnellste sorgen wird. Belegexemplare sende ich sofort direct nach Abdruck der Kritik an die Herren Verleger. Sich zur Besprechung nicht eignende Werke erfolgen auf dem Wege des Buchhandels zurück. Ebenso bitte ich, Herrn Kürschner von allen Vorgängen und Vorbereitungen im Buchhandel möglichst schnell zu unterrichten, welche Notizen in einer besondern kurzen Rubrik rasche Verwendung finden sollen.

Changeexemplare, die mir jederzeit willkommen sind, bitte ich, nach vorhergegangener Anfrage ebenfalls an die Adresse des Herrn Kürschner zu senden.

Ergebenst
Berlin, Wilhelmstr. 86.

Silvester Frey.

D.-M. 1879.

[4531.] Die verehrlichen Handlungen, welchen meine vor ca. 14 Tagen versandte

**Remittenden-
und Disponenden-Factur**

nicht zugegangen sein sollte, ersuche, solche umgehend zu verlangen.

Ich mache noch besonders auf die am Kopfe der Factur stehende Bemerkung aufmerksam, daß ich — ungeachtet der theilweise offen gelassenen Disponendenrubrik — nur von den mit * bezeichneten Artikeln Disponenden gestatte und zwar auch diese nur in einfacher Anzahl. — Da Ausnahmen hiervon aus triftigen Gründen unter keinen Umständen zulässig sind, so müßte ich die trotzdem disponirten Artikel streichen, bezw. in feste Rechnung notiren.

Ich bitte, dies zur Vermeidung unnötiger Correspondenzen zu beachten, und werde ich vorkommenden Falls mich auf dieses Inserat beziehen.

Breslau, den 29. Januar 1879.

E. Schottlaender.

Siegismund & Volkening
in Leipzig.

Groß-Sortiment.

[4532.] Im Interesse unseres Groß-Sortiments haben wir die Lieferung von Sortiment an das Publicum aufgegeben und verkehren nur noch mit Buchhändlern.

[4533.] **Kölnische Zeitung.**

— **Tägliche Ausgabe.** —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} , fogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

— **Wochen-Ausgabe.** —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{A} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[4534.] Soeben erschien:

Catalogue

**des livres manuscrits et imprimés,
anciens et modernes**

composant la collection de feu

M. E. Rouard,

Bibliothécaire de la ville d'Aix en Provence.

Paris,

D. Morgand et Ch. Fatout

1879.

La vente aura lieu le lundi 17 Février 1879
et les 24 jours suivants.

In-8. Portr. 716 Pag. 4566 Nos.

Théologie — Jurisprudence — Sciences et arts — Belles lettres — Histoire — etc.

Von diesem Kataloge, dessen Herstellungskosten bedeutend, und der beinahe vergriffen, sind mir wenige Exemplare zur Verfügung gestellt; ich bitte deshalb nur die Handlungen, denen es ernstlich darum zu thun, Aufträge zu geben, zu veranlassen. — *Unter keinen Umständen können 2 Exempl. verabfolgt werden.*

Diese sowie sämtliche Auctionen werden regelmässig von mir besucht, und werden Aufträge entgegengenommen und die Interessen der Auftraggeber vortheilhaft gewahrt.

Paris, den 25. Januar 1879.

Louis Bihn.

Siegismund & Volkening in Leipzig.
Groß-Sortiment.

[4535.] In unserm, Ostern beziehbar werdenden, neu erbauten Geschäftshause können wir große Räume zu kleinen und umfangreichen

Auslieferungslagern

einrichten. Es ist uns lieb, wenn wir Anträge schon jetzt erhalten, damit wir nicht anderweit über die Räume verfügen. — Berechnung billigst.

[4536.] **Schulbücher**

(namentlich Ploetz, Ellendt-Seyffert u. a. m.) suchen in größter Anzahl
W. Jacobsohn & Co. in Breslau.

An die Herren Verleger naturwissenschaftlicher Literatur.

[4537.] In meinem Verlage erscheint bis Ende März a. c.:

Petermann's, Dr. W. L., Schlüssel zu den Gattungen der in Nord- und Mitteldeutschland vorkommenden Pflanzen. Nach dem künstlichen Systeme von Linné. Neue revidirte und erweiterte Auflage.

Ich beabsichtige, diesem neu bearbeiteten Werke des verdienten Botanikers einen Inseratenanhang einschlägiger naturwissenschaftlicher Literatur und Lehrmittel beizufügen und lade Sie ein, denselben zu Anzeigen Ihres Verlages zu benutzen. Die Seite von 42 durchlaufenden Petitzeilen oder deren Raum berechne ich mit nur 10 \mathcal{M} , die halbe Seite mit 6 \mathcal{M} , einzelne Zeilen mit 30 \mathcal{A} baar.

„Dr. W. L. Petermann's Schlüssel u. s. w.“ wird bei dem botanischen Unterricht zunächst an einer größeren Schule verwendet und bleibt dadurch schon den Inseraten dauernde Wirkung gesichert. Ihre Aufträge erbitte ich mir im Interesse vortheilhafter Arrangements möglichst umgehend, spätestens jedoch bis Ende Februar a. c.

Mit Hochachtung

Leipzig, den 29. Januar 1879.

Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung.

[4538.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

= = 700 = 2 = 75 =

= = 800 = 3 =

= = 900 = 3 = 50 =

= = 1000 = 4 =

= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Wisfacturen 6 \mathcal{A} pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} ,

100 Expl. 4 \mathcal{M} .

Katalog Nr. 15

[4539.] des Antiquariats

von

L. M. Glogau Sohn

in Hamburg, Barstab,

bitte bei Bedarf gratis zu verlangen. Enthaltend 40,000 Bände aus allen Wissenschaften.

Rabatt 16 2/3 % franco Leipzig.

Keine Nova!

[4540.] Fortwährend uns zugehende unverlangte Novasendungen veranlassen uns zu der bestimmten Erklärung, daß wir Nova unverlangt ausnahmslos von keiner Handlung annehmen.

Wir wählen Alles selbst, und bitten zur Vermeidung von Differenzen und Kosten um gef. Notiznahme.

Berlin C. Gsellius'sche Buchhandlung
(F. W. Linde).